Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg

W261208

Geschäftsbedingungen:
Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmepauschale. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

Stornierung
Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbeitungskosten. Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmepauschale in Rechnung gestellt. Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird die volle Pauschale fällig.

Haftung
Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung das Seminar absagen. Bereits gezahlte Teilnahmepauschalen werden in diesem Falle erstattet oder verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.
Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisiko/ unabwendbaren Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weitergehenden Ansprüche.

Datenschutz
Die Veranstaltung wird datenschutzkonform unter Einhaltung der DSGVO durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.iwu-ev.de

Information und Anmeldung:
Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg (Seminarhauptstadt)
Telefon: (03 91) 744 7 894
Telefax: (03 91) 819 0 819
E-Mail: steinke@iwu-ev.de
Internet: www.iwu-ev.de / Online-Anmeldung

Informationen zur Anreise mit der Bahn sowie dem Auto, mit aktuellen Verkehrseinschränkungen und Parkempfehlungen, finden Sie unter ‚Anfahrt' auf www.iwu-ev.de

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

09.12. Schadstoffkataster bei Rückbau von Gebäuden
10.12. Bergrecht - Grundlagen und umweltrechtliche Bezüge
20.01. Verträge am Bau – Vertragsgestaltung, Beschaffung
21.01. erweiterte Hersteller-Verantwortung EPR
25.01. Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Anlagen mit wS
27.01. Erkundung von Rüstungsaltstandorten
26.01. Gerüche im Genehmigungsverfahren
15.02. Betriebsbeauftragte für Abfall – Erhalt der Fachkunde
17.02. Gefahrstoff- und Abfallstrafrecht
01.03. Erkundung von Rüstungsaltstandorten - Einführung
02.03. Die Altlastenerkundung – Grundlagen und Bewertung
17.03. Das Umweltrecht - Grundlagen und Neuerungen
18.03. Geologische, bodenkundliche und hydrogeologische Grundlagen für die Umweltverwaltung (Schwerpunkt: Bodenschutz / Altlasten)
24.03. Schadstoffe beim Bauen im Bestand - Untersuchung, Bewertung, Ausschreibung, Sanierung
06.04. VergabeRecht - Vergaben rechtssicher durchführen
07.04. VOB 2019 - Ausschreibung, Vergabe, Durchführung und Abrechnung von Vorhaben der Sanierung
08.04. Geräusche von Windenergieanlagen, Baustellen sowie Gewerbegebieten
12.04. Das Störfallrecht - auf Abstand halten?
13.04. VOB 2019 - Ausschreibung, Vergabe, Durchführung, Abnahme und Abrechnung von Bauvorhaben des Tief- und Kanalbau
19.04. Das ElektroG -Rechtsentwicklungen zur Entsorgung von Elektro(nik)altgeräten
20.04. Entsorgung von Ausbaustoffen und Aushubböden
21.04. Sachkunde Leichtflüssigkeitsabscheider
22.04. Bodenfilter-kläranlagen nach DWA-A 262 - Planung, Bau und Kosten

Anderes Thema? Klick auf **www.iwu-ev.de**

Institut für Wirtschaft und Umwelt

Sanierung
wasserbaulicher Anlagen

Werterhalt und Anpassung

08. Dezember 2026

W261208

Exklusive Präsenzseminare seit 1990

IWU – Impuls. Wissen. Umsetzen.

Das Institut für Wirtschaft und Umwelt IWU e. V.
führt am 08. Dezember 2026 das Fachseminar

Sanierung wasserbaulicher Anlagen

in der Seminarhauptstadt Magdeburg durch.

Eine Vielzahl wasserbaulicher Anlagen (Wehranlagen, Ufersicherungen, Deiche, Talsperren, Hochwasserschutzanlagen etc.) besitzen schon eine sehr lange Nutzungsdauer. Eine Instandhaltung, Verstärkung und ggf. Anpassung an heutige und zukünftige Anforderungen ist für die Weiternutzung vieler dieser alten Bauwerke kurz- und mittelfristig erforderlich. Das Seminar gibt einen Überblick zu Aufgaben, Anforderungen und praxisbewährten Lösungen. Entscheidungshilfen zur häufig im Raum stehenden Frage eines Ersatzneubaus werden vorgestellt und erläutert.
Gleichzeitig bietet die Seminarreihe den Teilnehmern ein Forum, in welchem aktuelle Fragen, Aufgaben und Probleme mit Kollegen diskutiert werden können.

Das Seminar vermittelt ein fundiertes Verständnis für die Herausforderungen bei der Erhaltung alternder wasserbaulicher Infrastruktur. Teilnehmende lernen, den baulichen Zustand zu bewerten, Sanierungsbedarfe zu identifizieren und abzuwägen, ob eine Instandsetzung oder ein Ersatzneubau die wirtschaftlichere und technisch sinnvollere Lösung darstellt. Dabei werden rechtliche Rahmenbedingungen mit praktischen Lösungsansätzen verknüpft.

Das Seminar richtet sich an Sie, als Betreiber wasserbaulicher Anlagen, Mitarbeiter von Wasser- und Bodenverbänden, Planungsbüros, Vertreter kommunaler Tiefbauämter sowie Fachbehörden, die mit der Instandhaltung und dem Betrieb wasserwirtschaftlicher Infrastruktur betraut sind sowie Ingenieure und Techniker in Planungsbüros und bei Wasserbehörden, Betreiber wasserbaulicher Anlagen, Mitarbeiter von Unterhaltungsverbänden sowie Entscheidungsträger in Kommunen, die für den Hochwasserschutz oder die Instandhaltung von Gewässeranlagen verantwortlich sind.

Referent / Seminarleitung:

Dipl.-Ing. (FH) Frank Gries,

Ingenieurgesellschaft Heidt + Peters mbH, Celle,
Abteilungsleiter Wasserwirtschaft / Wasserbau

PROGRAMM

Dienstag, 08. Dezember 2026

09.30 Uhr	Begrüßung und Einführung
09.45 Uhr	Rechtliche Grundlagen und Anlass für wasserbauliche Sanierungen - Überblick über das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und landesrechtliche Anforderungen - Genehmigungsrechtliche Voraussetzungen bei Sanierung und Umbau
10.15 Uhr	Bestandsaufnahme und Zustandsbewertung - Methoden der Bauwerksprüfung bei Wehren, Deichen und Talsperren - Erkennung von Defiziten und Gefahrenpotenzialen
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Technische Lösungsansätze zur Instandsetzung - Verfahren zur Ertüchtigung von Ufersicherungen und Hochwasserschutzanlagen - Praxisbewährte Sanierungstechniken bei wasserbaulichen Anlagen
12.15 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Anpassung an zukünftige Anforderungen - Einbeziehung klimatischer Veränderungen in die Bemessung - Umbau zu durchgängigen Anlagen (Ökologische Anforderungen) - Anpassung an technische Regelwerke
14.30 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Entscheidungsmanagement: Sanierung vs. Ersatzneubau - Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Risikoalyse - Kriterien für die Lebensdauerprognose nach der Sanierung
15.45 Uhr	Abschlussdiskussion und Auswertung
16.00 Uhr	Ende des Seminars

Anmeldung zum Seminar W261208 am 08. Dezember 2026

Online: www.iwu-ev.de - per Fax: (03 91) 819 0 819 - per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

_____ _____
Name/ Vorname des Teilnehmenden E- Mail

449 € Teilnahmepauschale (MwSt.-frei)

Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

_____ _____
Firma/Behörde

_____ _____
Straße

_____ _____
PLZ/Ort

_____ _____
Telefon Mobilfunknummer (für Notfälle)

_____ _____
Datum Unterschrift

Übernachtung

Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer

vom _____ bis _____

80 € bis 95 € (inkl. Frühstück)
Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.
tungskosten sind im Hotel zu begleichen.